

## Franks Dirigier-Atelier, Teil 1 Grundlagen. Aufgaben 01:

1. Stellen Sie sich Menschen aus Ihrer Umgebung als Dirigentinnen bzw. Dirigenten vor, auch ohne, dass diese etwas mit Musik zu tun haben, lediglich auf der Basis ihres Charismas, ihrer Körperhaltung, der Qualität ihrer Kontaktaufnahme. Ihre Blumenhändlerin, Ihre Hausärztin, Ihr Autohändler... bei wem würden Sie gerne im Chor singen oder im Orchester spielen und warum?
2. Experimentieren Sie mit Ihrem Stand und Ihrer Haltung und kontrollieren Sie sie im Spiegel und mit Videoaufnahmen. Bewegte Vorgänge sind leichter zu kontrollieren als statische.
  - Stehen Sie gut verwurzelt? Sind die Knie locker (besser) oder durchgedrückt?
  - Ist der Oberkörper beweglich? Sind die Arme locker?
  - Wo sind die Schultern (idealerweise unten hinten)?
  - Wie sind die Arme angewinkelt (Oberarm ca. 45° zum Körper)?
  - Was machen die Finger (Weder ganz zusammen noch ganz auseinander)?
  - Was macht der Mund, das Gesicht?
  - Spüren Sie Ihrem Atem nach und behalten Sie einen lockeren Stand beim Ein- und Ausatmen.
3. Üben Sie die im Video angesprochenen Grundfunktionen:
  - **Schwingung:** Kreisförmige Bewegungen in Sinusschwingung und schwingendes 4er-Taktschema überführen
  - **Impuls:** Setzen Sie kleine Handgelenksimpulse auf das Taktschema, sodass die Bewegung genau auf den Zählzeiten eine Beschleunigung nach oben erfährt. Kontrollieren Sie Ihr Timing ggf. mit einem Metronom.
  - **Spannung:** Werfen Sie einen Imaginären Ball in die Luft, den Sie sanft auffangen und in einer langsamen, aufwärts führenden Bewegung balancieren. Singen Sie dazu einen Ton.
4. Dirigieren Sie nach Möglichkeit (Einzel-)Personen oder Gruppen, oder nehmen Sie sich selbst auf Video auf:
  - **Schwingung:** Einfache Melodie nur mit schwingenden Bewegungen (Sinus, ohne Taktschema), z. B. Alta Trinita Beata
  - **Impuls:** Regelmäßige perkussive Klänge (staccato, pizzicato) auf den Zählzeiten
  - **Spannung:** Einzelton oder Akkord, gesungen oder gespielt (Streich- oder Blasinstrument)
5. Solange das Dirigier-Atelier nicht mit Literatur arbeitet: **Instrumentieren** Sie ein kurzes Klavierstück oder einen Teil daraus (1-2 Minuten) für Streicher oder kleines Kammerorchester. Es ist viel Schreibearbeit, aber durch diese Aufgabenstellung und die damit verbundene Recherche lernt man die Charakteristik der Instrumente auf kreative Weise kennen.